

Ein neuer Höhlenkäfer.

Beschrieben von

Dr. C. Hampe.

Polevon nov. Gen.

(Von φαλέβειν, sich in einer Höhle verbergen.)

Palpi maxillares articulo ultimo subuliformi.

Antennae 11-articulatae, apicem versus vix incrassatae, articulis elongatis, quatuor ultimis reliquis brevioribus.

Oculi nulli.

Scutellum triangulare.

Pro-meso- et metasternum carinatum.

Coxae posticae distantes.

Tarsi postici 5-articulati, anteriores.

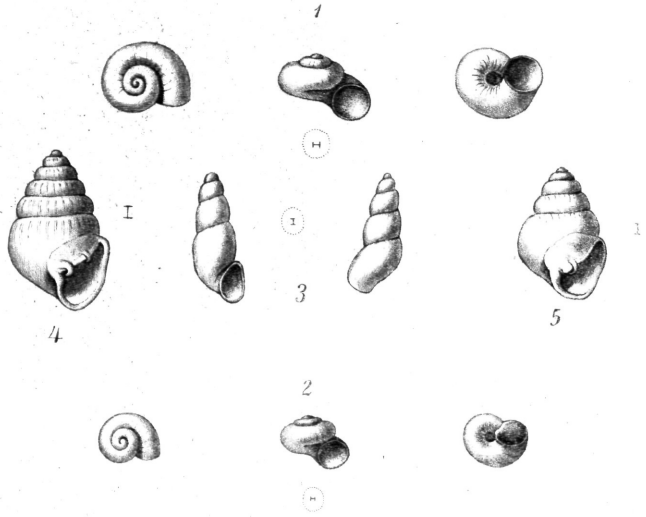
Ph. angusticolle m. Oblongo-ovatus, brunneus, nitidulus, fulvo-sericeus, thorace postice angustato, elytris subtilissime transversim regulosis. Lorg. 2".

Kopf länglich-viereckig, dicht, gelblich, niederliegend behaart, sehr dicht und tief punktirt, die Stelle der Augen flach ausgehöhlt und berandet; die Fühler dünn, viel länger als Kopf- und Halsschild, die ersten sieben Glieder lang gestreckt, die vier letzten sehr wenig dicker aber viel kürzer als die übrigen, das zehnte nur wenig länger als das achte, das Endglied konisch zugespitzt; das Halsschild so lang als in der Mitte breit, nach vorne allmähig verengt, nach rückwärts, etwas hinter der Mitte, an den Seiten ausgebuchtet, und so, verschmälert gleichbreit nach hinten verlaufend, sonst in die Quere gewölbt, der Vorderrand tief ausgerandet, die Vorderwinkel dadurch vortretend, der Hinterrand gerade abgeschnitten, seine Ecken geradwinkelig, die Oberfläche sehr fein und dicht punktirt, mit einer zarten, röthlich-gelben Pubescenz: das Schildchen breit, dreieckig,

äusserst fein und dicht punktirt und behaart; die Flügeldecken länglich-oval, etwas mehr als um die Hälfte breiter als das Halsschild in der Mitte, beinahe dreimal so lang als dieses, hoch gewölbt, an den Schultern abgerundet, an der Basis merklich breiter als das Halsschild, die Seiten scharf gerandet, sehr dicht und tief punktirt, fein querrunzelig, gelb-seidenhaarig; die Beine lang und dünn.

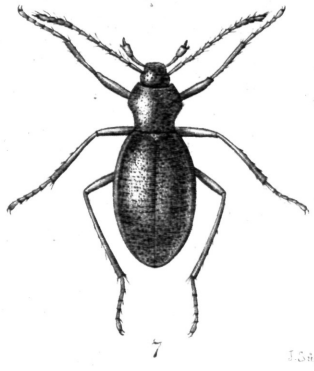
Reiht sich zunächst an *Leptoderus* an; unterscheidet sich aber von demselben durch die Gegenwart eines Schildchens, durch die gekielte Brust, das ahlförmige Endglied der Maxillartaster etc., von *Catops* durch die breit auseinanderstehenden Hinterhüften etc. Wurde in Ungarn, in der Höhle Vuntsasse, von den Romanen *Hudje ismëilor* genannt, auf dem Biharer Gebirge, an der Grenze von Siebenbürgen, bis 4500' über dem Meere gefunden.





Df Kraatz: neuer Hölenkäfer.

Df C. Hampe neuer Hölenkäfer.



- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Valvata erythropomatia Hff. | 4. Carych. reticulatum Hff. |
| 2. — spelaea Hff. | 5. — bidentatum Hff. |
| 3. Paludina pellucida Hff. | 6. Typhlobium stagophilum Kr. |
| 7. Pholeuon angusticolle Hmp. | |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Hampe Clemens

Artikel/Article: [Pholeuon, ein neuer Höhlenkäfer. 463-464](#)